

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	5.—	Bringer-	6.20
„ Vierteljahr	3.—	John	4.—
„ einen Monat	1.50		1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamzeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 329.

Freitag, 25. November

1910.

567. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füs.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Marsch aus „Carmen“ . . . G. Bizet
2. Serenade bohémien (Zigeuner-
ständchen) Pittrich
3. Ouverture zur Oper „Toll“ . . . G. Rossini
4. Nachtschwärmer, Walzer . . . C. Ziehrer
5. Grosse Fantasie aus Webers
„Freischütz“ A. v. d. Voort
6. Die beiden Schwarzdrosseln,
Polka für 2 kleine Flöten . . Th. Kruse
Die Herren Barthelmess und
Geisenheimer.
7. Die grosse Fahrt des Grafen
Zeppelin, Tongemälde . . . Klachre
Vorbereitung zum Aufstieg, nervöses
Hasten vor dem Aufstieg. So nimm
dann meine Hände, Der Ballon ver-
lässt die Halle, In voller Fahrt, Ueber
Konstanz, Der Rheinfall aus der Vogel-
schau, Ueber Basel, Ueber Strassburg,
Blick auf Mannheims Zinnen, Die erste
Panne, Fortsetzung der Fahrt, Ueber
Mainz, Ueber Stuttgart, Landung bei
Echterdingen, Das grosse Drama (Ge-
wittersturm und Explosion). Der un-
gebeugte Held, Deutschland über alles.
8. Möllendorfer Parademarsch.

Kurhaus Bad Nerotal

vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt

Für innerlich Kranke u. Nervenkranke, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6367

Gartenfreunde

laden wir zum Besuche
unserer Anlagen Park-
strasse 45 (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.
6402b A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.

Wiesbaden, den 25. November.

— Heute Freitag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsaal des Kurhauses statt.

— Wie nicht anders zu erwarten, gibt sich für
die vorzügliche Pianistin Fräulein Germaine
Arnaud aus Paris, die Solistin des heute Freitag
stattfindenden IV. Kurhaus-Cyklus-Konzertes,
das lebhafteste Interesse kund. Die neueren uns vor-
liegenden Kritiken rühmen sämtlich die ausserordent-
liche Technik, den weichen und modulationsfähigen
Anschlag der Künstlerin, deren äusserst sympathische,
gewinnende Persönlichkeit überall den grössten Beifall
erzielt.

— Das Nachmittagskonzert wird heute von der
Kapelle des Füsiliers-Regiments von Gersdorff aus-
geführt.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 25. November.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

IV. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solistin:

Fräulein **Germaine Arnaud** (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 2 in D-dur . . . Joh. Brahms
2. Klavier-Konzert in A-moll mit
Orchesterbegleitung Rob. Schumann
Fräulein Arnaud.
3. Klaviervorträge:
a) Fuge Joh. Seb. Bach
b) Vierte Ballade François Chopin
Fräulein Arnaud.
4. Don Juan, symphonische Dichtung Richard Strauss
Ende etwa 9½ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte:
Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk.
II. Parkett und Ranggalerie Rückst. werden nicht im Abonne-
ment abgegeben.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 26. November.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: **Konzert** der Kapelle des Feldart.-Reg.-Oranien.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliger Vortrag in deutscher Sprache,

gehalten von

Sir Ernest Shackleton.

„Meine Südpolarreise“

mit Lichtbildern und kinematographischen Vor-
führungen nach Original-Aufnahmen.

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett und Mittelgalerie: 3 Mk.,
Ranggalerie und II. Parkett: 2 Mk., Ranggalerie
Rückst. 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 27. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: Richard Wagner-Abend des
Kurorchesters.
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 1. Dezember 1910.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Extra-Konzert

zu Ehren der hier tagenden Europäischen Fahrplan-
Konferenz.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solist:

Herr **Nikolaus Geisse-Winkel**,

Königl. Opernsänger (Bariton).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Frei-
schütz“ C. M. v. Weber
2. Arie des René aus der Oper
„Der Maskenball“ G. Verdi.
Herr Geisse-Winkel.
3. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) „Ich trage meine Minne vor
Wonne stumm“ R. Strauss
b) Liebesfeier F. Weingartner
c) Wanderlied R. Schumann
Herr Geisse-Winkel.
4. Capriccio italien P. Tschaikowsky
5. Arie des Hans Heiling aus der
Oper „Hans Heiling“ H. Marschner
Herr Geisse-Winkel.
6. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
Ende etwa 9½ Uhr.

Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., alle
übrigen Plätze, auch Mittelgalerie: 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt

(Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

— Shackleton-Vortrag im Kurhause. Mit Er-
wartung sieht man bei uns dem Erscheinen des be-
rühmten Forschungsreisenden entgegen. Shackleton
hat mit seiner Südpolarexpedition überraschende
Resultate mit der grössten Kühnheit und Todes-
verachtung erzielt. Die Entdeckungen Shackletons
gehören nach den einstimmigen Urteilen wissenschaft-
licher Kreise zu den bedeutendsten, die je gemacht
worden sind. Ausser Nansen und Sven Hedin ist
niemals ein Forscher mit solchen Ehrungen überhäuft
worden wie Shackleton. Dem kühnen Forscher wurde
erst kürzlich der englische Adelstitel verliehen. An-
lässlich der Rückkehr von seiner Südpolarexpedition
erhielt Shackleton von den Souveränen fast aller
europäischen Länder die höchsten Ordensauszeich-
nungen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Wintersaison 1910/11.

**Abonnements-Einladung auf den
Cyklus von 12 grossen Künstler-Konzerten.**

Dirigent: Herr Kapellmeister Ugo Afferni. — **Gast-dirigenten:** Exzellenz Wassily von Safonoff, Herr Kapellmeister Georg Schnéevoigt, Herr Hofoperndirektor Felix Weingartner. — **Orchester:** Städtisches Kurorchester.

Solisten (alphabetisch): **Gesang:** Damen: Felia Litvinne, Lucie Marcel, Marcella Sembrich. Herren: Dr. Alfred von Bary, Carl Burrian, John Forsell. **Klavier:** Germaine Arnaud, Ossip Gabrilowitsch, Moriz Rosenthal. **Violine:** Fritz Kreisler, Jan Kubelik, Joan Manón.

Abonnementspreise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz: 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 30 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe: 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 18 Mk., Ranggalerie: 18 Mk., Ranggalerie Rückseite und II. Parkett werden nicht im Abonnement abgegeben.

Abonnements-Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familienmitgliedern benutzt werden.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzendkarten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Städtische Kurverwaltung.

**Familien-Heim I. R. Pension Hella
Rheinstrasse 34**

nahe Wilhelmstrasse

empfiehlt elegante Zimmer m. Bad, jeder Komfort, vorzügl. Verpflegung, jede Diät, auch vegetarisch, für längeren Aufenthalt. Arrangements, auch mit schulpflichtigen Kindern. 6541

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received.

6038

— (Residenz-Theater.) Unser Mithbürger Wilhelm Jacoby ist dem Residenz-Theater seit dessen Gründung ein treuer Mitarbeiter gewesen. Fast zwanzig Stücke hat er in dieser Zeit dort zur Aufführung gebracht und gut ein Drittel von ihnen ist noch heute auf dem Spielplan der Theater. Sein jüngster Schwank „Bachmeisel's Himmelfahrt“, den er in Gemeinschaft mit Harry Pohlmann verfasst hat und der am Samstag seine erstmalige Aufführung hier erlebt, behandelt ein recht aktuelles Thema: Die Passagierfahrt eines lenkbaren Luftschiffes. Die Schicksale der Passagiere, speziell die des komischen Helden des Stückes, des Rentiers Bachmeisel, werden darin mit jenem harmlosen, von jeder Zweideutigkeit sich freihaltenden Humor geschildert, den wir an Jacoby seit Jahren kennen. In Hauptrollen sind beschäftigt die Damen van Born, Richter, Wagner, Wallot, Wuttke und die Herren Bertram, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt, Bartak, Tachauer, Fautz, Winter, Nesselträger, Hager, Rücker, Miltner-Schönau, Degener und Schäfer. Der lustige Schwank, der bereits in Hanau grossen Erfolg erzielte, wird Sonntagabend wiederholt. Sonntagnachmittag wird auf vielseitigen Wunsch der grosse Schlager „Der Feldherrnhügel“ zu halben Preisen gegeben. Am Donnerstag, den 1. Dezember beginnt der beliebte Charakterkomiker Carl William Büller ein auf 3 Abende festgesetztes Gastspiel mit seinem berühmten „Striese“ im „Raub der Sabinerinnen“, dem er am Samstag den „Registrator auf Reisen“ folgen lässt. Am Sonntagabend verabschiedet sich dann der Künstler mit seiner unübertrefflichen „Charleys Tante“.

L. K. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden (E. V.) Der Rhein- und Taunusklub unternimmt am kommenden Sonntag eine Nachmittagswanderung in das blaue Ländchen und wird dieselbe wie folgt ausgeführt: Treffpunkt 2 Uhr Schillerplatz und von da mit der elektrischen Bahn bis zur Endstation in Bierstadt. Abmarsch etwa 2 1/2 Uhr auf der aussichtsreichen Chaussee über Igstadt, Nordenstadt, Massenheim nach Wicker. Ankunft daselbst ca. 3 1/6 Uhr. Einkehr im Gasthaus zum Adler. Weitermarsch 7 1/2 Uhr bis Bahnhof Flörsheim, der in 1/2 Stunde erreicht ist. Rückfahrt 8.10, Ankunft in Wiesbaden 8.46. Wer die Wanderung nicht ganz mitmachen will, fahre bis Igstadt, wo er Gelegenheit hat, die Wanderer noch zu treffen. — Führer die Herren Jos. Link und Harder. Frisch auf!

**Hotel und Badhaus
zum goldenen Kreuz“**

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 5703

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6380 Bes.: Fr. Albrecht.

„Villa Bauscher“

Nerotal 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung, Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Einküchenhaus**Dambachtal**

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6435

Fremdenpension Villa Hertha

befindet sich in der mit
allem Komfort der Neu-
zeit ausgestatteten 6382

Villa Dambachtal 24.

Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182

Thermalbäder. Garten.

Pension Villa Norma

Frankfurterstr. 10. Tel. 3320.

Vorzügl. Verpflegung, Bäder, Zentral-

heizung, Elektr. Licht, Geselliger

Verkehr, vorteilhafte Arrangements.

Englisch, Französisch. 6513

Inh.: Fr. von Lengerke.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflegung, Mäss. Preise. Gärten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 6361



Wiesbaden: Taunus-Apoth. Taunusstr. 20.

Lüben-Apoth. Langgasse 37.

6445 Viktoria-Apoth. Rheinstrasse 45.

English lessons. Miss A. M.

Moore, Rheinstr. 69. 6452

500 Mark Belohnung.

Verloren am 1. November, nachmittags, auf dem Wege vom „Nassauer Hof“ durch die Wilhelmstrasse, Luisenstrasse, Friedrichstrasse, Langgasse, zurück zum „Nassauer Hof“

eine Broche — grosser Saphir (pale blue star-sapphire, capuchon) von Brillanten umgeben, in Platinfassung.

Abzugeben gegen obigen Finderlohn im Amerikanischen Konsulat, 38 Rheinstrasse, Wiesbaden. 6537

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung** 6362

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

„Hotel Mehler“ Mühlgasse 7

(am Schlossplatz)

Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension

Gut bürgerliches Restaurantmit **Münchener** und **Wiesbadener Biere****Reine Weine. Mittagstisch von M. 1.20 an.**

Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen. 6390

G. Gugelmeier, langjähr. Prinzlicher Küchenchef.**Hotel Nizza Wiesbaden**

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension.

Garten.

Telephon 323.

Mässige Preise. 6414 **Besitzer: Ernst Utegger.****Motor-Pneumatic
Karburg-Wien**

Wilh. Haenchen, Wiesbaden, FRANKENSTR. 25.

6453

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser

Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren**Bestecke.** 6375**Pistolen-Schiessstand (Tir au Pistolet)**Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Eager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmer Einrichtung im Hause. 6355

Grosse Burgstrasse 6.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. November 1910.

Aberts, Frl., Haarlem — Viktoria-Hotel
 Albus, Hr. Architekt, Esslingen — Oranien-
 strasse 53
 Arcani, Hr., Düsseldorf — Zur Sonne
 Arnold, Hr., Beuern — Emser Strasse 5

Badenheimer, Fr., Wiesloch — Kronprinz
 Bann, Hr., Reichshausen — Zur Sonne
 Becker, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner Wald
 Behrendt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Belose, Hr. m. Fr., Krefeld — Zur Sonne
 Bender, Hr., Erbach — Augenheilstalt
 Bietz, Frl., Sonnenberg — Zur Sonne
 Blättner, Hr., Hamburg — Savoy-Hotel
 Bloch, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Blumacher, Hr. Kfm., Köln — National
 Baron v. Boek, Hr. Ing., Varel — Park-
 Hotel

Boehme, Hr. Kfm., Neu-York — Reichshof
 Brafmann, Fr. m. Tochter, Lublin — Savoy-
 Hotel
 Braummühl, Hr. Amtsrichter m. Fr., Koblenz
 Prinz Nikolaus
 Brüggemann, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald

Cassel, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz

Degenhard, Hr., Barmen — Central-Hotel
 Demme, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichshof
 Dienstbach, Hr. Kfm., Weilburg — Einhorn
 Dietz, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau — Erbprinz
 Dimroth, Fr. Notar, Ludwigshafen — Pension
 Wild

Dirkmann, Hr., Bremen — Hotel Weiss
 Dobkin, Frl., Moskau — Taunusstrasse 32
 Durlacher, Hr. Rent., München — Franz-Abt-
 Strasse 14

Eisenmenger, Hr., Hohn — Augenheilstalt
 Esinger, Hr., Darmstadt — Oranienstr. 53
 Emmerich, Hr. m. Fam., Aachen — Zur neuen
 Post

Erlich, Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
 Ferrari, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Fetsch, Hr., Darmstadt — Michelsberg 3
 Fiedler, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
 Friedlaender, Hr. Kfm., Berlin — Grüner
 Wald

Gerhard, Hr. Kfm., Velbert — Zum neuen
 Adler
 Giese, Hr. Kfm., Bad Kreuznach — Union

Giller, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost
 Goldstaub, Hr. Kfm., Bochum — Taunus-
 Hotel

Gramm, Hr. Kfm., Düsseldorf — Reichshof
 Graskopp, Hr. Kfm., Hamburg
 Wiesbadener Hof
 Greaves, Hr. m. Fr., London — Reichshof
 Grieslauer, Frl., Darmstadt — Delaspfestr. 4
 Groen, Hr. Rent. m. Fam., Godesberg

Reichspost
 Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach — Hotel
 Berg

Haackenberg, Hr. Kfm., Köln-Lindenthal
 Emser Strasse 5
 Hain, Hr. Kfm., Giessen — Grüner Wald
 Hamersley-Morgan, Hr. m. Fam., Amerika
 National

Herrmann, Hr. m. Fr., Karlsruhe
 Metropole u. Monopol
 Hessberger, Hr. Direktor, Christiansund
 Wilhelma

v. Hundelshausen, Hr., Hagenau
 Schlichterstrasse 3 p.
 Hurd, Hr. m. Fr., Neu-York — Hotel Biemer
 Hurd, Frl., Neu-York — Hotel Biemer

Jakobson, Frl. Rent., Amsterdam — Privat-
 hotel Intra

Kiehn, Hr. Rittergutsbes., Zalesie
 Kuranstalt Dr. Dornblüth
 Klammer, Hr. Kfm., Dortmund — Reichspost
 Kleeberg, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Klümper, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

v. Knebel, Hr., Berlin — Hotel Vogel
 Kneller, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
 Koch, Hr. Hotelbes. m. Fr., Königswinter
 Bellevue

Kohn, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Langerfeld, Hr. Kfm., Krefeld — Reichspost
 Fhr. v. Lederer-Trattner, Hr. K. u. K.
 Legationsrat, Wien — Hotel Nassau u.
 Cecilie

Leupold, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner
 Wald
 Littmann, Hr. Dentist m. Fr., Posen — Hotel
 Vogel

Loebell, Hr. Rechtsanwalt, Halberstadt
 Kaiserbad
 Loewenstein, Hr. Kfm., Karlsruhe
 Reichspost

Ludwig, Hr. Kfm., München — Central-Hotel
 Marx, Hr. Kfm., Berlin — Savoy-Hotel
 Meister, Hr. Kfm., Zürich — Reichshof
 Meurer, Hr., Nordhausen — Weisse Lillen
 Meyneken, Hr. Fabrikant m. Fr., Rotterdam

Reichshof
 Moekel, Hr. Dr., Rudolstadt — Grüner Wald
 Monach, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Graf Montecuccoli-Polinago, Hr. Offizier,
 Wien — Vier Jahreszeiten

Wald
 Mothesky, Hr. Apotheker, Basel — Grüner
 Wald
 Müller, Hr., Saarbrücken — Zur Sonne
 Müller, Hr. Ing., Darmstadt — Einhorn

Naumann, Hr. Kfm. m. Fr., Glaubitz — Zur
 Stadt Biebrich
 Naumann, Hr. Oberleut. m. Fam., Neisse
 Taunus-Hotel

Opfermann, Hr. Kfm., Köln — Reichshof
 Orloff, Hr. Kfm., Edelfingen — Erbprinz
 Pfaff, Hr., Bad Ems — Hotel Vogel
 Pfeiffer, Hr. Kfm., Cölbe — Union

Pinner, Hr. Kfm., Erfurt — Burghof
 Prywes, Hr. Kfm., Warschau — Continental
 Quaa, Hr. Kfm., Arnstadt — Reichshof

Reusch, Fr. m. Tochter, Gut Rheinfels
 Viktoria-Hotel
 Reuter, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Mehler
 Richard, Hr. Rent., Clervaux — Hotel Nizza
 Richter, Hr. Zeitungsverleger m. Fr.,
 Würzburg — Goldener Brunnen

Rive, Fr. Direktor, Bonn — Hotel Adler
 Badhaus
 Rosenbaum, Fr. — Kronprinz
 Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u.
 Monopol

Rübsam, Hr. Kfm., Fulda — Grüner Wald
 Rühner, Hr. Kfm., Heidelberg — Hotel Vogel
 Runkel, Hr. Kfm., Landau — Spiegel
 Ruschkamp, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz

Schacherer, Hr., Mannheim — Taunusstr. 22
 Schaeper, Hr. Kgl. Domänenpächter m. Fr.,
 Wolmirsleben — Kuranstalt Dr. Abend
 Schelosky, Hr. Kfm., Basel — Hotel Vogel
 Schenkelberger, Hr. Kfm., Lindenthal
 Grüner Wald

Scheurer, Hr. Dr., Paris — Metropole u.
 Monopol
 Schmidt, C., Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Schmidt, W., Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Schmidt, Hr. Hüttening., Neuss — Taunus-
 Hotel

Schmidt, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener
 Hof
 Schnitzler, Hr. Kfm., Krefeld — Europäischer
 Hof
 Schröder, Hr., Barmen — Central-Hotel
 Schüddemage, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Prinz
 Heinrich

Schüller, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Epple
 Schulte, Hr. Hotelbes., Arnsberg — Einhorn
 Schultze, Hr. Kfm., Hannover — Continental
 Schwabe, Hr. Kfm., München — Union

Schwarz, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
 Schwenk, Hr., Mensfelden — Augenheilstalt
 Seufert, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel
 Steelbing, Hr. Kfm., Bielefeld — Hotel
 Happel

Stephani, Hr. Kfm., Aachen — Nonnenhof
 Strauss, Hr. Kfm., Mannheim — Reichspost
 Strobel, Hr. Kfm., Karlsruhe — Hotel Happel
 Sturt, Frl., Darmstadt — Pension Edelweiss
 Sturtz, Fr. Rent., Leipzig — Reichspost

Theves, Hr. Kfm., Bochum — Union
 Thomae, Hr. Hofrat, Stuttgart — Grüner
 Wald
 Toillie, Hr., Montreux — National
 Treub, Fr., Haag — Viktoria-Hotel

Waldeck, Hr. Kfm., Eltville — Augenheilstalt
 Wasserfall, Hr. Hauptm., Saarbrücken
 Wilhelmsheilstalt
 Wawek, Hr. Kr.-Tierarzt, Marburg
 Quellenhof

Wehr, Hr. Kfm., Trarbach — Lindenhof
 Weller, Hr., Salz — Zur Stadt Biebrich
 Weth, Hr., Köln — Metropole u. Monopol
 Wiest, Hr. Leut. d. R., Stühlingen
 Wilhelmsheilstalt

v. Wolff, Hr. Offizier, Weimar — Jahnstr. 1
 v. Zglinitzki, Hr. Oberst m. Fr., Nauenburg
 Hotel Biemer
 Zöllner, Hr. Kfm., Hamburg — Grüner Wald

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 25. November 1910.

Herr Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Herr Stapleton C. Hogg. Mrs. E. Hockmeyer. Mrs. Patrik Campbell. Miss Campbell. Frau E. Gottlieb. Oberst von Below u. Frau. Frau von Wilken u. Frl. Tochter. Herr E. Turck und Frau. Frau Bostelmann u. Frl. Tochter. Herr Rittmeister Wätjen. Oberleutnant Holthoff von Fassmann. Herr Raleigh mit Frau und Bedienung. Herr C. Ney u. Frau. Fräulein Meyer. Fabrikbesitzer Dietrich u. Frau. Frau La Porte u. Frl. Tochter. Madame Vignes. Regierungsassessor von Teilmann m. Bed. Generalsekretär Breithaupt. Mrs. u. Miss Bloomfield. Mrs. Meyer. Mrs. Lobb. Rittergutsbesitzer Graf Koenigsmarck Ober-Lesnitz. Gräfin Koenigsmarck mit Bed. Oberst v. Barzewisch. Dr. von Szumowski. Graf Douglas. Gräfin Douglas m. Bed. Herr R. von Wasilewski. Rittergutsbesitzer E. Staunau. Exzellenz Frau von Briesen. Leutnant Menz. Graf und Gräfin Dohna. Leutnant Tölke. Fräulein Scheurmann. Herr Walther von Bernuth. Frau de Miranda Pombo mit Bedienung. Herr Alfonso de Miranda Pombo. Frau Pombo de Guamá. Herr Edgar de Guamá. Herr A. Pombo Raiol. Herr Louis A. Fahs und Familie. Frau von Wasilewska. Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. Herr de Vries und Frau. Frau A. Keding mit Bed. Hauptmann Müller u. Frau. Frau A. Siegel. Kommerzienrat Pfütz und Frau. Oberstleutnant a. D. Doussin. Colonel and Mrs. Patchett. Fabrikbesitzer Dick u. Frau. Fabrikbesitzer Alfred Bertsch. Dr. Stefan von Zakresewski u. Frau. Rittergutsbesitzer W. Willmann. Frau Wilhelm Homann. Frau Direktor J. E. Naht. Herr S. Sternberg und Frau. Herr Philip von Skene. Frau E. Staunau. Herr Friedr. Lagemann mit Familie. Fräulein Marie Trommershausen.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Hotel Bellevue u. Bäder

Haus ersten Ranges

32 Wilhelmstrasse 32.

Neuerbaut. Modernster Komfort. Schöne
 zentrale Lage, gegenüber dem Kurpark
 Kurhaus und Kgl. Theater. Thermalbäder
 in jeder Etage. Mässige Preise. Vorteil-
 hafte Vereinbarungen. 6504

Hotel Restaurant Krug

Nicolassstrasse 25 Ecke Herrngartenstrasse) 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Post.

Grosse geschützte Terrassen.

Zentralheizung.

Telephon 260.

Personen-Aufzug.

Schreib- und Ausstellungszimmer.

Weinhandlung.

6409

Besitzer: Heinrich Krug.



Trier. Winzer-Verein
A.-G. Trier.

Naturreine Weine
 von der Mosel, Saar und Ruwer.

Man verlange Preisliste.

Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:
Hotel-Restaurant
Belgischer Hof
 Spiegelgasse 3
 = Telephon 563. =
Hch. Külzer, Besitzer,
 Restaurateur der Casino-Gesellschaft Wiesbaden.
 On parle français. 6424 English spoken

Straussfedern
und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= **Blanck** =

Friedrichstr. 37

II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6363

Locarno am Lago Maggiore, Süd-Schweiz.
Pension Villa Elisabeth.
 Via del Sole.

Feines bestempfohlenes Haus mit allem Komfort in prachtvoller, ge-
 sunder, geschützter **Südlage**.
 Elektr. Licht. Zentral-Warmwasserheizung. Bäder. Gr. Südveranda.
 Balkons. Garten. **Gute, sorgfältige Küche**. Auf Wunsch diät. Kost
 nach ärztlicher Vorschrift.
 Pensionspreis mit Zimmer von Mk. 4.80 bis Mk. 7.50. Zu längerem
 Aufenthalte sehr zu empfehlen. 6526

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
 Fernblick. **Moderne Villa** mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
 heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstrichem Garten.
 Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
 liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
 6387 Vorsteherinnen: Frl. J. & L. Bluth.

In s. ruhig. herrsch. Hause, eleg.
 möbl. Zimmer 1 u. 2 Betten mit
 Frühstück 1.50. Nahe Anlagen (Kur-
 viertel) **Kl. Wilhelmstr. 5 II**
 am Bismarck-Denkmal. 6522

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus



10 Grosse Burgstrasse 10 (nahe Wilhelmstrasse)

Parterre und I. Etage.

12 Schaufenster 12.

6401



!Grösstes Spezialgeschäft der Branche am Platze!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, grosse Hutkoffer. Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett.-Einrichtung in grösster Wahl. Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- u. Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen und -Gürtel.

Feste billige Preise. — Anfertigung. — Reparaturen. — Täglich Neuheiten.

Canadian Pacific Railway

Schnellste Verbindung mit Kanada.

Nur 4 Tage auf offener See

mit den prachtvollen neuen Postdampfern „Empress of Ireland“ und „Empress of Britain“ von Liverpool nach Quebec und Montreal (Sommerdienst), St. John N.B. (Winterdienst).

Schneller direkter Frachtdienst von Antwerpen in Verbindung mit dem Trans-Continental-Dienst der Canadian Pacific Railway nach und durch alle reichen landwirtschaftlichen Industrie- und Handelsdistrikte dieses blühenden Gebietes von Nord-Amerika.

N.B. Deutscher Export nach Kanada ist in steigender Linie:

1905 Pfd. St. 6,642,095

1908 8,250,745

und ist hier ein aufsteigender Markt für den deutschen Export.

Man sende seine Handels-Exporte nach Kanada.

Man sende seine Waren nach Kanada und zwar durch die Canadian Pacific Railway, Bureau Antwerpen 33, Quai Jordaens.

Hiesige Agenten:

6422

J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsener, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6353

Inh.: Aug. Zipp.

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges, neu eröffnet.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage.

Vorzügliche Verpflegung zu massigen Preisen.

Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des

Hotels Wohnende abgegeben.

6406

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Sämtliche Toilette-, Bado- und

Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bado- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Hotel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie, ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

6386

Wilh. Baum, Besitzer.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

6357

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1

Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige

Preise bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kauf Gelegenheit in Strausfedern

und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6454



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6483

Telephon 17.

Meine 3, an der Gottfried Kinkelstr.

auf der Adolfs Höhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser,

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf. d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet, alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.: Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35 und Gottfried Kinkelstrasse 4. 6428

Pension Koepp

Frankfurterstr. 12. Tel. 4255.

Zentralheiz., Elektr. Licht, Lift,

Bäder. Vorz. Verpf. Jede Diät.

Für Wintergäste

vorteilhafte Arrangements.

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 6403

Dame

ganz alleinst. disting. 4 Sprachen

fertig beherrschend, gewandt m. gut

Umgangsformen sucht Position als

Dolmetscherin, Reisebegleiterin od.

Gesellschafterin ohne Salair zu nur

vornehm. Herrn od. Dame. Off. u.

A. 3471 an D. Frenz, Wies-

baden. 6342

Evangelische Buchhandlung

der Sudan Pionier Mission

Michelsberg 24.

Kunstmappen, Unterhaltungs-Lektüre,

Bilder, Bibeln u. s. w. Bestellungen

auf alle Bücher werden umgehend.

besorgt. 6371

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

Jugendgottesdienst mit Predigt

nachmittags 3.00

abends 5.20

Gottesdienst im Gemeindefaal:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.15

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 4.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.15

Jugendgottesdienst 2.15

nachmittags 3.00

abends 5.20

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

abends 4.15

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 25. November 1910:

271. Vorstellung.

13. Vorstellung. Abonnement B.

Margarethe.

Oper in 5 Akten nach Goethe von

Jules Barbier und Michel Carré.

Musik von Ch. Gounod.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

6354 Frl. J. u. L. Forst.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Freitag, den 25. November 1910:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.

Der heilige Aloisius.

Schwank in 3 Aufzügen von Leo

Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Olliver Warrander Ernst Bertram.

Ellen, seine Frau Sofie Schenk.

Harold) deren Walter Tautz.

Gwendolen) Kinder Margot Bischof.

Adah Greene) Theodora Forst.

Carrie, ihre Tochter Selma Wutke.

Gerald Churchill Carl Winter.

Baron Tausnick .

Rad. Miltner-Schönau.

Abbé d'Assy . . . Willy Schäfer.

Tubb . . . Theo Tachauer.

Seurig . . . Friedr. Degener.

(Paula) seine Marianne Wallot.

Tilde) Tochter E. Möllinger.

Mischke . . . Paul Free.

Breslau . . . Nicolaus Bauer.

Veronica Geissweiser Rosel van Born.

Alois, ihr Sohn . . Rudolf Bartak.

Kathi Ammesmeier Stella Richter.

Wastl . . . Georg Rücker.

Pfarrer Schnellmeyer Reinh. Hager.

Andres . . . Theo Münch.

Xaver . . . Fr. Schönmann.

Korbinian . . . Hans Bernst.

Vitus . . . Carl Graetz.

Joseph . . . Alphons Rück.

Samuel, Diener bei

Warrander . . . Fritz Herborn.

Cenzi, Kellnerin . . Lili Bernsdorf.

Kellner, Bauern und Fremde.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: Oberammergau.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 25. November 1910:

Grosse Gesangsposse!

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen

Preisen.

Sperrplatz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg.

Galerie 30 Pfg.

Robert und Bertram.

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen

von Gustav Räder.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Hoffmann.

I. Abteilung: Die Befreiung.

II. Abteilung: Auf der Hochzeit.

III. Abteilung: Soirée u. Maskenball.

IV. Abteilung (2 Bilder): Das

Volksfest.

Personen.

Robert . . . Dir. Wilhelmy.

Bertram . . . Willy Wagner.

Strambach, Gefängnis-

wärter . . . Max Ludwig.

Michel, sein Neffe Eugenie Jakobi.

Eine Schildwache Paul Hoffmann.

Ein Korporal . . C. Bergschwenger.

Mehlmeyer, Pächter Georg Hoff.

Lips, Wirt . . . Arthur Rhode.

Rösel, Schenk-

mädchen . . . Marg. Hamm.

Erster) Land- Fritz Stürmer.

Zweiter) gendarm Ludwig Joost.

Ippelmeyer, ein reicher

Bankier . . . Max Ludwig.

Isidora, seine Tocht. Trude Burghardt.

Samuel Bandheim,

Kommis . . . Erwin Marion.

Kommerzienrätin

Forchheimer . . Lina Toldte.

Doktor Corduan . . Hans Jobenny.

Jack, Bedienter . . Arthur Rhode.

Frau Möller . . . Ottilie Grunert.

Im 3. Bilde: Cabaret-Vorträge.

Bauern, Hochzeitsgäste, Knechte,

Mägde, Masken.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.